



Das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit sucht für das Referat 503 „Nationale Referenzlabore für Rückstände pharmakologisch wirksamer Substanzen und GVO“ der Abteilung 5 „Referenzlaboratorien, Methodenstandardisierung, Antibiotikaresistenz“ am Standort Berlin

eine Referentin / einen Referenten.

Die Eingruppierung erfolgt, bei Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen, in Entgeltgruppe 13 TVöD und richtet sich nach den Regelungen des TVöD für das Tarifgebiet West. Die Beschäftigung erfolgt in Vollzeit (zurzeit 39 Stunden). Das Arbeitsverhältnis beginnt zum nächstmöglichen Zeitpunkt jedoch frühestens ab dem 11.12.2017 und ist befristet bis zum 19.03.2018. Bei wahrscheinlicher Inanspruchnahme von Elternzeit verlängert sich die Befristung entsprechend.

Die Befristung erfolgt nach § 21 Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz für die Dauer des Mutterschutzes der derzeitigen Stelleninhaberin mit der Option auf Verlängerung bei sich anschließender Elternzeit.

Das BVL ist eine selbständige Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) mit Dienststellen an den Standorten Braunschweig und Berlin. Das BVL wurde im Jahr 2002 als Zulassungs- und Managementbehörde für Lebensmittelsicherheit und Verbraucherschutz gegründet.

Die Aufgaben umfassen im Wesentlichen:

- Mitarbeit im Nationalen Referenzlabor für gentechnisch veränderte Organismen (GVO) einschließlich Organisation und Betrieb des Referenzlabors
- Zusammenarbeit mit dem zuständigen EU-Referenzlabor
- Unterstützung und Koordinierung der für die amtlichen Kontrollen zur Überprüfung des Lebens- und Futtermittelrechts zuständigen Laboratorien der Bundesländer
- Planung, Organisation und Durchführung von Laborvergleichsuntersuchungen sowie von Ringversuchen zur Methodvalidierung
- Planung und Durchführung der Etablierung und Verifizierung validierter Methoden
- Planung, Entwicklung, Optimierung und Validierung von Analysemethoden
- Pflege einer Referenzmaterialbank; Verfügbarmachung von Referenzmaterial
- Pflege und Weiterentwicklung eines QM-Systems für Prüflabore
- Organisation von Fachtagungen
- Mitarbeit in nationalen und internationalen Gremien und Arbeitsgruppen

Als Qualifikationserfordernisse werden von Ihnen mindestens erwartet:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder Universitäts-Diplom) der Biologie, Biochemie oder Lebensmittelchemie bzw. vergleichbare Kenntnisse und Fähigkeiten
- Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten, nachgewiesen durch Promotion oder Publikation
- Berufserfahrung mit dem Schwerpunkt Molekularbiologie
- Erfahrung mit quantitativen Nachweisverfahren, insbesondere Real-Time PCR

Folgende Anforderungen sollten Sie ebenfalls erfüllen:

- gute englische Sprachkenntnisse
- sichere Anwendung von Bürosoftware (insbesondere der MS Office-Programme Outlook, Word und Excel)

Darüber hinaus verfügen Sie idealerweise über:

- Erfahrung mit Methodvalidierungen
- Erfahrung mit GVO-Analytik
- Erfahrung auf dem Gebiet der Qualitätssicherung nach DIN EN ISO/IEC 17025
- Erfahrung im Umgang mit Datenbanken

Selbständiges Arbeiten, persönliches Engagement, Belastbarkeit, Flexibilität sowie Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft sowie die Bereitschaft zu Dienstreisen werden vorausgesetzt.

Das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern. Wir sind daher insbesondere an Bewerbungen von Frauen interessiert. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich; flexible Arbeitszeiten können vereinbart werden. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen Herr PD Dr. Joachim Mankertz (Tel. 030-18445 8300).

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte ausschließlich in elektronischer Form (bitte nur im PDF-Format und in Form einer einzigen Datei), unter Angabe der **Kenn-Nr. 503/2017/6, bis zum 10.10.2017** an bewerbung@bvl.bund.de.

Achten Sie bitte darauf, dass Bewerbungen mit anderen Dateiformaten automatisch gelöscht werden und die pdf-Datei nicht größer als 5 MB ist. Verwenden Sie bitte keine Komprimierungsprogramme wie "winzip" oder ähnliches.

Bitte beachten Sie, dass unvollständige Bewerbungsunterlagen oder Bewerbungen ohne Angabe der Kennziffer nicht berücksichtigt werden.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter www.kmk.org/zab.